

Pressemitteilung: 13 108-136/23

Älteste und jüngste Pkw-Lenker:innen öfter für Unfälle verantwortlich

Männer häufiger Unfallverursacher als Frauen

Wien, 2023-07-04 – Pkw-Lenker:innen unter 20 Jahren sowie jene ab 75 Jahren verursachten laut Statistik Austria im Zeitraum 2018 bis 2022 anteilmäßig am häufigsten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Im Gegensatz dazu waren Pkw-Lenker:innen zwischen 45 und 49 Jahren am seltensten als Verursacher:innen in Unfälle verwickelt.

„Die beiden höchsten Anteile an Unfallverursacher:innen wiesen die ältesten Pkw-Lenker:innen auf. 83 % der über 85-jährigen Pkw-Lenker:innen und 77 % der 80- bis 84-Jährigen, die in den vergangenen fünf Jahren an Unfällen beteiligt waren, waren auch die Verursacher:innen. Den dritthöchsten Wert gab es bei Lenker:innen unter 20 Jahren mit einem Anteil von 72 %“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas. Nach der Gruppe der jüngsten Pkw-Lenker:innen sank der Anteil kontinuierlich bis zur Altersgruppe der 45- bis 49-Jährigen ab, die mit 49 % am seltensten die Unfälle verursacht hatten (siehe Tabelle 1).

Männer verursachen mehr Unfälle

Deutliche Unterschiede waren bei den Unfallverursacher:innen nicht nur hinsichtlich des Alters, sondern auch nach dem Geschlecht zu beobachten. Insgesamt waren an Unfällen beteiligte männliche Pkw-Lenker im Zeitraum von 2018 bis 2022 zu 59 % auch die Verursacher des Unfalls, verunfallte Frauen hingegen zu 53 %. Am deutlichsten war der Geschlechterunterschied in der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen: Hier waren 67 % der männlichen Pkw-Lenker und 58 % der weiblichen Pkw-Lenkerinnen hauptverantwortlich für den Unfall, in den sie verwickelt waren.

Höherer Anteil an Alleinunfällen in jüngster Altersgruppe

Die meisten Alleinunfälle wurden wiederum von der Gruppe der unter 20-jährigen Pkw-Lenker:innen verursacht. War ein:e Lenker:in dieser Altersklasse hauptverantwortlich für einen Unfall mit Personenschaden, so handelte es sich zu 38 % um einen Alleinunfall. Im Gegensatz dazu wiesen die älteren Gruppen einen geringeren Anteil an den Alleinunfällen auf. Bei den 60- bis 64-Jährigen war der Anteil an Alleinunfällen mit 13,1 % am geringsten (siehe Tabelle 2).

Detaillierte Ergebnisse sowie zusätzliche Informationen finden Sie in der neu erschienenen Publikation „[Straßenverkehrsunfälle 2022](#)“ und auf unserer [Website](#). In der [interaktiven Verkehrsunfallkarte](#) können die Unfälle von 2022 nach den genauen Unfallorten abgefragt werden.

Tabelle 1: Hauptverantwortliche Pkw-Lenker:innen bei Unfallbeteiligung nach Alter, 2018 bis 2022

Alter (in Jahren)	Unfallverursacher:innen	Nicht- Unfallverursacher:innen	Pkw- Lenker:innen gesamt	Anteil Unfall- verursacher:innen in %
<20	7 742	2 995	10 737	72,1
20–24	12 498	7 218	19 716	63,4
25–29	9 599	7 387	16 986	56,5
30–34	8 031	7 185	15 216	52,8
35–39	7 067	6 934	14 001	50,5
40–44	6 598	6 571	13 169	50,1
45–49	6 433	6 652	13 085	49,2
50–54	6 784	6 850	13 634	49,8
55–59	6 376	6 021	12 397	51,4
60–64	4 649	3 959	8 608	54,0
65–69	3 554	2 570	6 124	58,0
70–74	3 433	1 983	5 416	63,4
75–79	3 739	1 495	5 234	71,4
80–84	2 643	781	3 424	77,2
Ab 85	1 386	282	1 668	83,1
Alter unbekannt	2 935	314	3 249	-
Pkw-Lenker:innen gesamt	93 467	69 197	162 664	57,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 2: Hauptverantwortliche Pkw-Lenker:innen nach Anzahl der Unfallbeteiligten und Alter, 2018 bis 2022

Alter (in Jahren)	Verursachte Unfälle	Davon Alleinunfälle	Davon mit mehr Beteiligten	Anteil an Alleinunfällen in %
<20	7 742	2 962	4 780	38,3
20–24	12 498	3 613	8 885	28,9
25–29	9 599	2 227	7 372	23,2
30–34	8 031	1 561	6 470	19,4
35–39	7 067	1 209	5 858	17,1
40–44	6 598	1 037	5 561	15,7
45–49	6 433	907	5 526	14,1
50–54	6 784	960	5 824	14,2
55–59	6 376	855	5 521	13,4
60–64	4 649	610	4 039	13,1
65–69	3 554	523	3 031	14,7
70–74	3 433	514	2 919	15,0
75–79	3 739	620	3 119	16,6
80–84	2 643	429	2 214	16,2
Ab 85	1 386	271	1 115	19,6
Alter unbekannt	2 935	21	2 914	-
Pkw-Lenker:innen gesamt	93 467	18 319	75 148	19,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Die Verkehrsunfälle werden durch die Polizeiorgane elektronisch erfasst und über ein Webservice an Statistik Austria übermittelt.

Ein **Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden** liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Die Angaben zu den **vermutlichen Hauptunfallverursacher:innen** erfolgen nach Einschätzung der Polizeiorgane, welche die Erhebung des Unfalles vornehmen.

Auswertungen zu den **vermutlichen Hauptunfallverursacher:innen** beziehen sich auf die Unfälle, in welchen dieses Merkmal einem:r Lenker:in oder Fußgänger:in zugeordnet wurde. Dabei handelt es sich um 98 % aller Unfälle im Zeitraum 2018–2022.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Brigitte Alex, Tel.: +43 1 711 28-7553, E-Mail: brigitte.alex@statistik.gv.at

Stefan Ortner, Tel.: +43 1 711 28-8037, E-Mail: stefan.ortner@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA